

Winton und Sunfall, Coca-Lackawanna & Wyoming Avenue. Dry Goods für Baar.

Leppiche (Garrets), Deltuch, und Heben von lebenden Wänden von der Duffin.
Großer Vorrath von Kleiderstoffen, Brode-Pairley und wollene Shawls.
Spezielle Einrichtung wird gemacht auf das
Buffalo Fabrikat schwarzer Alpaca's,
u denen wir einen umfangreichen Vorrath haben. Uebertrifft den importierten in Farbe und Güte.
Burlock's Diamond Hemden
anzen mit billiger als irgend eine andere Firma liefern. Nach Maß angefertigt und garantiert.

Singer's „Familien Nähmaschine.“

(Aus der New-York „Tribune“, 26. Jan. 1866.)
Die neue und bedeutend verbesserte Familien Nähmaschine, welche nach mehr als zweijährigen Versuchen fertig vollendet wurde, ist das jüngste von dieser Gattung dargebotene Erzeugniß. Diese Maschine führt eine feine Nadel als irgend eine andere, hat vorzügliche Vorrichtungen zum Säumen, Sträuflin, Einstecken, Eigeneinander, Bandnähen u. s. w. und ist der ausgedehnten Verlässen fähig. Sie ist ebenfalls einfach, leicht und wenig zerbrechlich, ist leicht zu bedienen, dauerhaft, sicher und geräuschlos beim Arbeiten, mit einer gleichmäßigen Spannung, bildet ein gefälliges Möbel in jedem Hause und kann Allen aufrecht empfohlen werden, die sich mit diesen modernen Dingen beschäftigen wollen.
Weder von allen Gattungen der Maschine und von dem wunderbar feinen damit erzielten Resultat können jetzt in Argentinien gewonnen werden in dem Besitze von Winton u. Sunfall, Ecke der Lackawanna und Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
Wir verkaufen diese Nähmaschinen auf monatliche Abzahlungen und geben Instruktionen zur Benutzung des Nadeln auf Bestellung.
Charles Kauter, Bezirks-Operateur.
Scranton, 21. Mai 1868—ba

Connell & Battin, Eisenwaaren

(Nachfolger von Connell u. Stiman.)
Gros- und Detail-Händler in
Eisenwaaren
für Bauhandwerker,
Anker, Old Colony und Rowland's
Schrauben,
Handwerkzeuge,
Kutschen-Rollen,
Farben, Oel, Terpenin,
Alkohol und Aetz
Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta
Röhren,
Refrigeratoren, Wasserkübel,
Ofen und Blechwaaren,
Feinereisen zu Fabrikpreisen.
Scranton, 1. Juli 1869.

Die Merchant's & Mechanics Bank, von Scranton, Pa.

Kapital - - - - \$250,000.00
Präsident—John Handley.
Vize-Präsident—J. C. Burgeß.
Cassier—Wm. Henry Fuller.
Sekretär—Joseph B. Günther.
Directoren:
Joseph B. Günther, Col. Peter Burdick,
Daniel B. Brainard, Patrick McCann,
D. B. Cates, Edward Jones,
Daniel Howell, M. M. Kearney,
David L. Richards, Thomas Moore,
John Handley.
Sechs Prozent Interessen bezahlt auf Zeitdepositen.
Personen, welche in dieser Bank deponieren, können nach Belieben Geld ziehen.
Kollektionen an allen Hauptorten werden gemacht und am Tage der Zahlung zum niedrigen Wechsel-Kurse bezahlt.
Wechsel verkauft für New-York und Philadelphia, New-York, England, Irland, Schottland und allen Punkten von Europa.
Ungarischer Zubehör in
Max Riess & Co.,
Schnitt-Waaren-Lager,
199 Lackawanna Avenue.
Winterr-Waaren
am 1. April
nach der Ecke von
Lackawanna & Wyoming Ave.
Kleiderstoffe und Seidenwaaren
billig
Shawls alle Sorten
Maßlino beim Stück zu New-York Preisen
Linens
Leppiche reine Wolle
für 75 Cts.
Veltwaren zum Kostpreise
kurz alles, was das Herz nur wünscht, zu noch niedrigeren Preisen.
Kommt und überzeugt Euch selber.
Eintritt frei!!!
N. B. 5 Prozent Rabatt für Schullehrer und Prediger.

J. A. SCRANTON, Buch- & Accidenz-Drucker, Buchbinder und Schreibbücher-Fabrikant.

Wa. 322 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Besten Dry Goods Stores
in
SCRANTON
sind anerkannt
Die Galland'schen.
Sprechet vor!!!
Galland's Arcade,
317 Lackawanna Avenue,
und
Galland's
DRY GOODS EMPORIUM,
Penn Avenue, Ecke der Lindenstraße,
am alten Plage.

Widder & Kiesel, Carl D. Neuffer, Widder & Kiesel & Co., Widder & Kiesel & Co., Passage- und Expeditions-Geschäft, zweite Etage vom Courthouse.



Schiffe zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool u. s. w. sind ebenfalls vorhanden.
Ausstellungen durch die Anstellungen durch den Norddeutschen Lloyd nach Norddeutschen Bund, Varnia, Württemberg, Baden, Hessen, Pommern, die Niederlande, Dänemark, Schweden und Norwegen.
Schiffe für weitere Bedienung in Deutschland einbezogen, werden in Geld oder Gegenwert in Papier von und vergütet.
Vollständige, Miet- und Kauf-Kontrakte, vereinigte Leasing-Police u. s. w. angefertigt.
Für alle durch und befristete Geschäfte wird garantiert.
Widder & Kiesel u. Co.
6m19

Großer Musverkauf.

Wegen Gesundheitsrückichten wünscht der Unterzeichnete sein Geschäft auszuverkaufen, und offerirt deshalb seinen großen Vorrath von
Schnitt-Waaren
u. s. w.
zum
Kostenpreise
und noch billiger.
Eine ausgezeichnete Gelegenheit wird irgend einem, welcher in ein altes
gut etabliertes
und
profitables Geschäft
formen will, geboten, das ganze Geschäft anzukaufen.
Kommt, seht und besprecht diese gute Gelegenheit, billige Waaren zu bekommen.
Versteht nicht:
221 Lacka. Ave.,
bei
M. G. Goodman.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Delaware und Hudson Canal Co.	\$6.00	\$5.00	\$4.50	\$4.00	\$3.50	\$3.00	\$2.50	\$2.00	\$1.50	\$1.00	\$0.50	\$0.00
Delaware	\$6.00	\$5.00	\$4.50	\$4.00	\$3.50	\$3.00	\$2.50	\$2.00	\$1.50	\$1.00	\$0.50	\$0.00
Hudson	\$6.00	\$5.00	\$4.50	\$4.00	\$3.50	\$3.00	\$2.50	\$2.00	\$1.50	\$1.00	\$0.50	\$0.00

Zu verkaufen:

Der Unterzeichnete offerirt hiermit sein gesamtes in der 11. Ward gelegenes Eigentum zum Verkauf an. Dasselbe besteht aus vierzehn Zimmern, Kuchenschänke u. s. w., alles in bester Lage und noch ganz neu. Näheres Auskunft erteilt
Friedrich Weichelt,
127-71

Zur Beachtung.

Alle diejenigen, welche mit seit einem Jahr und darüber schulden, werden ersucht, binnen einem Monat zu zahlen, widrigenfalls ich Klage erheben werde.
17-70
Dr. Bokemann.

Wir streben nach Gefallen! OWEN'S Atelier, (früher Brown's) „Marble Block“, 224 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Es ist häufig das photographische Atelier von D. A. Brown's häufig erwähnt habe und das Geschäft schon eine Reihe von Jahren mit Erfolg führte, so bin ich im Stande, jeder Art anzuferigen, wie
Visiten-Karten, Ferrotypen,
Zoootypen, Ambrotypen,
Stereo-Karten, Kaiser-Karten.
Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Vorarbeiten gelegt, welche in großer Schönheit angefertigt und an Klarheit und Pracht von keinem anderen überbieten werden.
Kommt und besicht die Proben.
Unsere Karten-Alben sind in einer Weise angeordnet, welche in diesem Zeile des Staates nicht erreicht wird. Brillanz und Klarheit kennzeichnen sie alle als erste Klasse Arbeit. Ein Versuch überzeugt Jedermann.
Ein getrocknetes Bild garantiert.
Auch können alle Arten von Photographien, Albumen, Radmen und Quaden in großer Anzahl und billig.
J. G. Owen, Photographist.

Germania Lebens-Vericherungs Compagnie, zu New-York.

Kapital und Ueberfluß \$ 770,000.00
Jährliches Einkommen 27,150,000.00
Vericherungssumme 27,150,000.00
Registrierte Dividende, 40 Prozent.
Germania Feuer-Vericherungsgesellschaft.
Baar-Kapital, \$ 500,000.00
Ueberfluß, 568,621.78
Total Vermögen \$ 1,068,621.78
Der Unterzeichnete ist alleiniger Agent für Scranton und Umgegend für diese beiden tüchtigsten bekannten deutschen Gesellschaften und gern erhöht, jede nähere Auskunft zu erteilen.
Verstorbene Personen haben ihre Familien an sich zu ziehen.
W. Geben,
22-1/2 Office: Pittston Avenue, Scranton.

Blättertabak.

Wir halten auf Vorrath alle Sorten einheimischer Blätter-Tabak, ebenso Havanna und Java in Originalverpackung.
Garney, Tripp u. Co.,
308 Lackawanna Ave.
5m16m

Stadt und Staat.

Kohlengeschäft. Einer New Yorker Correspondenz des hiesigen „Republikan“ entnehmen wir folgende Daten: „Die angelegte Kohlenaufbereitung der Arbeit hat auf die Kohlenpreise keinen Einfluss ausgeübt; dieselben hielten sich auf der bisherigen Höhe. Die Aufträge von Auswärts mehren sich, könnten aber nicht ausgeführt werden, selbst wenn Kohlen vorrätig wären, da keine Schiffe eingetroffen sind. — Eine Versammlung von Repräsentanten der Operatoren und Transporth-Gesellschaften wurde am 15. ds. abgehalten und obgleich die Verhandlungen gabeln waren, verlautet doch soviel, daß sie jeder Wiederaufnahme der Arbeit opponieren wollen, bis die Arbeiterfrage ein für allemal erledigt ist. — Im Großverkauf sind die Preise: Lump \$8.25, Brocken \$8.00, Egg \$8.75, Chefnut (rar) \$8.00; — im Kleinen: Brocken und Egg \$8.50 — 9.50; Dien \$10 — 11, Chefnut \$8.50 — 9.00 per Tonne von 2,000 Pfund.“
Die nachstehende Preis-Tabelle für den Monat des vergangenen Jahres wird für alle Leser mehr oder weniger Interesse haben; es sind die Durchschnittspreise.
D., P. u. W. N. (per Auktion):
26. Januar 4.86 3.84
23. Februar 4.86 3.84
20. März 5.47 4.36
28. April 5.28 4.30
25. Mai 5.08 4.28
22. Juni 5.19 4.32
27. Juli 5.58 4.43
31. August 5.44 4.21
28. September 5.38 4.10
26. Oktober 5.03 3.76
30. November 4.53 3.50
Delaware und Hudson Canal Co.
Januar \$6.00 \$5.00
Februar 5.40 4.60
März 5.40 4.60
April 5.75 4.50
Mai 5.50 4.50
Juni 5.20 4.50
Juli 5.20 4.50
August 5.50 4.50
September 5.50 4.50
Oktober 5.25 4.50
November 5.10 4.30
Dezember 5.10 4.30

Der „Strike“ der Miner scheint schlimmere Folgen haben zu wollen, als man anfänglich befürchtete. Zwar hat der „Große Rath“ der Arbeiter den letzteren erlaubt, vom 15. Febr. an wieder zu arbeiten, allein die Compagnien wollen jetzt auch beweisen, daß sie ein Wort mitzusprechen haben. Von der Convention der Kohlenwerkbesitzer und Transport-Compagnien sprechen wir an einer anderen Stelle. Bei denselben waren über dreihundert Millionen Dollars Capital repräsentirt. Als eine direkte Folge der Verbindung der Monopolisten ist die Nothwendigkeit zu betrachten, daß die Lehigh Valley und die Lehigh u. Susquehanna Compagnien die Kohlenoperatoren, welche bisher über jene Bahnen ihr Produkt beförderten, benachteiligt haben, daß bis auf Weiteres die Beförderungsstellen von Willebars bis nach Port Johnson (Eisfabrik) auf \$ 7.10 per Tonne festgesetzt seien (vor der Suspension waren sie \$ 2.75).
Damit wäre der Krieg zwischen Arbeit und Capital erklärt. Natürlich kann unter diesen Umständen auch nicht eine Tonne Kohlen verkauft werden und die Werke, welche schon arbeiteten, müssen wieder aufhören. Diese Maßregel bedeutet aber nicht nur das Ausbleiben der Minenarbeiter, sondern es leiden darunter noch 100,000 andere Bewohner dieses Countys, deren Interessen mit denen der Arbeiter eng verschmolzen sind. Zwar unterstützen in Pittston, Willebars und im ganzen Wyoming Thale Personen an die Gesellschafter, worin sie in Einschränkung der Lebergriffe der Corporationen erwidert wird; es dies aber geschehen, wird manches Geschäft ruiniert, manche berechnete Hoffnung getreten sein.
Die Miner von Pittston haben ihre Forderungen an die Pennsylvania Kohlen Co. in folgenden drei Sägen zusammengefaßt:
1. Einhaltung des früheren Arbeitssystems.
2. Denselben Arbeitslohn, wie früher.
3. Wollen sie nicht beim Karren arbeiten.
Aus Pottsville wird vom 18. Febr. gemeldet: Die fortwährende Einstellung der Arbeiter in den Schupfll Kohlen-Minen nimmt ein beunruhigendes Aussehen an. Die Geschäfte leiden sehr darunter und es erheben sich von allen Seiten laute Proteste gegen die Forderung des Arbeiterunterstützungvereins, welche sich befähigt wägern, dem Verlangen der Minenarbeiter, ihre Arbeit wieder aufzunehmen, irgend welche Beachtung zu schenken. Die Leute haben sich zur Wiederaufnahme der Arbeit bereit erklärt, sind auch verschiedene Male nach den Minen gegangen, haben sich jedoch wieder entfernt, da sie mit persönlichen Gewaltthaten bedroht wurden, im Falle sie den Befehlen der Tyrannen entgegenkämen, von denen sie sich beherren lassen. Die Grubenbetreiber wollen sich mit den Abgeordneten des Arbeitervereins in keine Unterhandlungen einlassen, wenn nicht verschiedene ihrer Forderungen zurückgenommen werden. Es beabsichtigen, den Verein ganz bei Seite zu lassen, die Arbeiter auf ihre eigene Faust zu beschäftigen und denselben Schupfllern der Regierung zu verschaffen.
Am Montag haben in der Shamolin Kohlenregion 17 und in der Schupfll Kohlenregion 12 Gruben die Arbeit wieder aufgenommen und mehrere andere wollen am 21. damit beginnen.

Der Mastenball des Scranton Turn-Vereins wurde am Montag Abend in der Germania Halle abgehalten. Die Halle war in prachtvoller Weise mit Flaggen, Bildern, Masken, Guirlanden u. s. w. geschmückt und alle Besucher ließen dem Geschnack und der Energie von Dr. J. Amman volle Gerechtigkeit widerfahren, unter dessen Anleitung die Demonstration vor sich ging. Die Vorfrist, bis 12 Uhr nur Masken auf dem Tanzboden zu bilden, war begründet, denn selbst diese allein hätten kaum Raum zum Tanzen. Die Aufführung der lebenden Bilder mußte leider unterbleiben, da die Costüme nicht beschafft werden konnten. Ein Verzeichniß der Masken zu geben, ist unmöglich, da die Zahl zu groß war. Bei manchen wäre und die Maske lieber gewesen als die Trägerin, bei der großen Mehrzahl aber war der Fall umgekehrt.
Aber in Allem war der Ball sowohl, als auch Musik, Bewirtung u. s. ein vollkommener Erfolg. Nur zu bedauern ist, daß die Halle für die Menge der Besucher nicht groß genug war; doch auf diesem Mangel wird mit der Zeit abgeholfen werden.
Vermischtes. — Der Morgenzug von Washington hierher entging am Freitag nur mit genauer Noth einem Unglücksfälle. Als er nahe Nicholson ankam, brach eine Schiene und ebe die Lokomotive eingehalten werden konnte, war der Wagen eine Strecke weit über die Schwellen gegangen. Außer einigen Quetschungen erlitt er kein Unfall.
— In Scott Township grassirt das Scharlachfieber.
— Die Wirthe haben das Anerbieten der M. C. N. angenommen und werden die bisherigen Kosten bezahlen, wogegen diese die Klagen zurückziehen.
— Die Grand Jury hat ihr Verdammungsurtheil über die hiesige Jail abgegeben.
— Gouverneur Geary hat Henry Southern von Elk County zum Richter für Schupfll County ernannt.
— Die Othern kommen dieses Jahr frühe — auf den 1ten April. Also 8 Tage nach dem allgemeinen Narrentag.
— Pittsburg hat 38 Alce- und Bierbrauereien, die im Jahre 1870 118,494 Barrels im Werthe von 1,000,000 prodirten.
— In Hyde Park grassiren die Vöden und haben bereits eine Anzahl Opfer gefordert.
— In der Stadtrathssitzung am Samstag Abend nahm der Select Council eine Verordnung an, welche für Abzugskonten an Lackawanna Avenue, und an Franklin, Penn und Wyoming Avenue bis zur Sprucestraße Vorsorge trifft.
Architekt Andersen wurde ersucht, an seinem Plane für die neue Jail Verbesserungen zu machen.
— Charles und Louis Haber, Winnie Distler, Patrick Flynn, Wm. Snyder und Louis Mayer beabsichtigen letzte Woche ihren Prozeß wegen eines Angriffes auf Peter Schumacher, während eines Balles in Danmore. Die beiden Haber wurden in die Kosten, \$50 Strafe und sechs Monate County Jail verurtheilt; Flynn und Distler sollen die Kosten, \$50 Strafe und fünfzig Tage in der Jail; Snyder und Mayer haben \$15 Strafe und die Kosten zu bezahlen und drei Monate Haft abzuliegen.
— Die Conduktoren an den Passagierzügen der Lacka- und Bloomburg-Eisenbahn sind jetzt uniformirt. Dies ist eine vernünftige Einrichtung und wäre auf allen Bahnen zu empfehlen.
— Wir haben schon mehrmals Gelegenheit gehabt, unsere Leser vor New-Yorker Gaunern zu warnen, die auf alle mögliche Weise leichtgläubige Leute zu beschwindeln suchen. In neuester Zeit ist wieder ein Schwindel-Projekt aufgetaucht, das sehr lödlich ist und vielleicht manchen Tölpel in die Schlinge legen wird. Es ist dies der Verkauf von falschem Geld, das so gut als das ächte sein soll und in Briefen den Leuten angeboten wird. Wer so thöricht oder so leicht ist, Geld zu schicken, kann im Voraus darauf gefaßt sein, daß er beschwindelt ist, was auch ganz recht ist, denn wer sich dazu begeben will, auf diese Weise „etwas zu machen“, verdient nicht anderes. Wir hören, daß hier ein Mann erst kürzlich dergleichen Geld in Circulation brachte und dabei ertrappt wurde, doch konnten wir den Namen des lauderen Patrons nicht erfahren.

Willebars. — Den Contract für das Fundament an der South Straße Brüdern haben Palmer u. Coon übernommen und mit der Ausgrabung bereits begonnen. Die Grundmauern sollen fertig werden, ebe das Wasser in den Canal gelassen wird. — Im Zimmer No. 30 des Exchange Hotel übernachteten am Samstag Abend zwei Männer und als einer davon die Schublade eines Bureau's öffnete, sah er zu seinem Erstaunen die Leiche eines drei Monate alten Kindes darin liegen. Die nähere Erziehung ergab, daß eine Frau, die sich als „Mrs. E. Smith, Philadelphia“, eingeschrieben hatte und eine Restliche und einen Korb trug, in der Freitag Nacht das Zimmer bewohnte; man schenkt jetzt auf sie. Ob das Kind todt geboren oder ermordet wurde, davon verhand wahrscheinlich der junge Herr Coroner Nichts. — Die erste National Bank eröffnet heute ihr Geschäft im neuen Bankgebäude an der Südseite des Public Square. — Der Mastenball des Männerchor war wohl besucht und in jeder Beziehung eine höchst gelungene Affaire. —

Der bekannte Prozeß der M. C. N. gegen eine Anzahl hiesiger Salonwirths ist dieser Tage endgültig verhandelt worden und der gesunde Sinn der Beschwoeren hat jene Gesellschaft in diejenige Schranken zurückgewiesen, welche einem Privatverein zukommen. Sie wird sich für die Folge halten, eine Nacht ausüben zu wollen, die in einem geordneten Staatswesen der öffentlichen Autorität geradezu ein Gesicht schlägt.
Wir können die M. C. N. nicht wegen ihres Vorgehens tadeln, denn ihre Mitglieder sind eben, wie schon der Name sagt, melens junge Leute, denen es noch an hinreichender Lebenserfahrung fehlt. Wieder aber liefert es den Beweis, daß die jungen Leute hier zu Lande zu sehr sich selbst überlassen und der Gefahr ausgesetzt werden, falschen Einflüssen in die Hände zu gerathen. Fälle, wie der vorliegende, zeigen deutlich, daß es noch immer eine Pflicht ist, die nach dem Munde des veralteten Jesuitismus den natürlichen jugendlichen Trieb zum Leben zu misleiten sucht, um dadurch die oberste Kuffakt im Staate an sich zu reifen.
Derartige Bemühungen sind jedoch in unseren Verfassungen nicht zulässig, denn Erfahrung hat den Vätern die Augen geöffnet und sie wissen, daß dies der sichere Weg ist zur Verwüsthung, Sklaverei und stilllichem Verfall.
Washington, 3. Febr. Die Nachricht von der glücklichen Ankunft des Dampfers „Tennessee“ in San Domingo hat hier große Freude hervorgerufen. Sie wurde sofort an den Zeitungsbuletins angeschlagen und vom „Star“ in einer Erganzungsbroschüre gebracht.

Der bekannte Prozeß der M. C. N. gegen eine Anzahl hiesiger Salonwirths ist dieser Tage endgültig verhandelt worden und der gesunde Sinn der Beschwoeren hat jene Gesellschaft in diejenige Schranken zurückgewiesen, welche einem Privatverein zukommen. Sie wird sich für die Folge halten, eine Nacht ausüben zu wollen, die in einem geordneten Staatswesen der öffentlichen Autorität geradezu ein Gesicht schlägt.
Wir können die M. C. N. nicht wegen ihres Vorgehens tadeln, denn ihre Mitglieder sind eben, wie schon der Name sagt, melens junge Leute, denen es noch an hinreichender Lebenserfahrung fehlt. Wieder aber liefert es den Beweis, daß die jungen Leute hier zu Lande zu sehr sich selbst überlassen und der Gefahr ausgesetzt werden, falschen Einflüssen in die Hände zu gerathen. Fälle, wie der vorliegende, zeigen deutlich, daß es noch immer eine Pflicht ist, die nach dem Munde des veralteten Jesuitismus den natürlichen jugendlichen Trieb zum Leben zu misleiten sucht, um dadurch die oberste Kuffakt im Staate an sich zu reifen.
Derartige Bemühungen sind jedoch in unseren Verfassungen nicht zulässig, denn Erfahrung hat den Vätern die Augen geöffnet und sie wissen, daß dies der sichere Weg ist zur Verwüsthung, Sklaverei und stilllichem Verfall.
Washington, 3. Febr. Die Nachricht von der glücklichen Ankunft des Dampfers „Tennessee“ in San Domingo hat hier große Freude hervorgerufen. Sie wurde sofort an den Zeitungsbuletins angeschlagen und vom „Star“ in einer Erganzungsbroschüre gebracht.

Washington, 3. Febr. Die Nachricht von der glücklichen Ankunft des Dampfers „Tennessee“ in San Domingo hat hier große Freude hervorgerufen. Sie wurde sofort an den Zeitungsbuletins angeschlagen und vom „Star“ in einer Erganzungsbroschüre gebracht.

Der bekannte Prozeß der M. C. N. gegen eine Anzahl hiesiger Salonwirths ist dieser Tage endgültig verhandelt worden und der gesunde Sinn der Beschwoeren hat jene Gesellschaft in diejenige Schranken zurückgewiesen, welche einem Privatverein zukommen. Sie wird sich für die Folge halten, eine Nacht ausüben zu wollen, die in einem geordneten Staatswesen der öffentlichen Autorität geradezu ein Gesicht schlägt.
Wir können die M. C. N. nicht wegen ihres Vorgehens tadeln, denn ihre Mitglieder sind eben, wie schon der Name sagt, melens junge Leute, denen es noch an hinreichender Lebenserfahrung fehlt. Wieder aber liefert es den Beweis, daß die jungen Leute hier zu Lande zu sehr sich selbst überlassen und der Gefahr ausgesetzt werden, falschen Einflüssen in die Hände zu gerathen. Fälle, wie der vorliegende, zeigen deutlich, daß es noch immer eine Pflicht ist, die nach dem Munde des veralteten Jesuitismus den natürlichen jugendlichen Trieb zum Leben zu misleiten sucht, um dadurch die oberste Kuffakt im Staate an sich zu reifen.
Derartige Bemühungen sind jedoch in unseren Verfassungen nicht zulässig, denn Erfahrung hat den Vätern die Augen geöffnet und sie wissen, daß dies der sichere Weg ist zur Verwüsthung, Sklaverei und stilllichem Verfall.
Washington, 3. Febr. Die Nachricht von der glücklichen Ankunft des Dampfers „Tennessee“ in San Domingo hat hier große Freude hervorgerufen. Sie wurde sofort an den Zeitungsbuletins angeschlagen und vom „Star“ in einer Erganzungsbroschüre gebracht.

Der bekannte Prozeß der M. C. N. gegen eine Anzahl hiesiger Salonwirths ist dieser Tage endgültig verhandelt worden und der gesunde Sinn der Beschwoeren hat jene Gesellschaft in diejenige Schranken zurückgewiesen, welche einem Privatverein zukommen. Sie wird sich für die Folge halten, eine Nacht ausüben zu wollen, die in einem geordneten Staatswesen der öffentlichen Autorität geradezu ein Gesicht schlägt.
Wir können die M. C. N. nicht wegen ihres Vorgehens tadeln, denn ihre Mitglieder sind eben, wie schon der Name sagt, melens junge Leute, denen es noch an hinreichender Lebenserfahrung fehlt. Wieder aber liefert es den Beweis, daß die jungen Leute hier zu Lande zu sehr sich selbst überlassen und der Gefahr ausgesetzt werden, falschen Einflüssen in die Hände zu gerathen. Fälle, wie der vorliegende, zeigen deutlich, daß es noch immer eine Pflicht ist, die nach dem Munde des veralteten Jesuitismus den natürlichen jugendlichen Trieb zum Leben zu misleiten sucht, um dadurch die oberste Kuffakt im Staate an sich zu reifen.
Derartige Bemühungen sind jedoch in unseren Verfassungen nicht zulässig, denn Erfahrung hat den Vätern die Augen geöffnet und sie wissen, daß dies der sichere Weg ist zur Verwüsthung, Sklaverei und stilllichem Verfall.
Washington, 3. Febr. Die Nachricht von der glücklichen Ankunft des Dampfers „Tennessee“ in San Domingo hat hier große Freude hervorgerufen. Sie wurde sofort an den Zeitungsbuletins angeschlagen und vom „Star“ in einer Erganzungsbroschüre gebracht.

Der bekannte Prozeß der M. C. N. gegen eine Anzahl hiesiger Salonwirths ist dieser Tage endgültig verhandelt worden und der gesunde Sinn der Beschwoeren hat jene Gesellschaft in diejenige Schranken zurückgewiesen, welche einem Privatverein zukommen. Sie wird sich für die Folge halten, eine Nacht ausüben zu wollen, die in einem geordneten Staatswesen der öffentlichen Autorität geradezu ein Gesicht schlägt.
Wir können die M. C. N. nicht wegen ihres Vorgehens tadeln, denn ihre Mitglieder sind eben, wie schon der Name sagt, melens junge Leute, denen es noch an hinreichender Lebenserfahrung fehlt. Wieder aber liefert es den Beweis, daß die jungen Leute hier zu Lande zu sehr sich selbst überlassen und der Gefahr ausgesetzt werden, falschen Einflüssen in die Hände zu gerathen. Fälle, wie der vorliegende, zeigen deutlich, daß es noch immer eine Pflicht ist, die nach dem Munde des veralteten Jesuitismus den natürlichen jugendlichen Trieb zum Leben zu misleiten sucht, um dadurch die oberste Kuffakt im Staate an sich zu reifen.
Derartige Bemühungen sind jedoch in unseren Verfassungen nicht zulässig, denn Erfahrung hat den Vätern die Augen geöffnet und sie wissen, daß dies der sichere Weg ist zur Verwüsthung, Sklaverei und stilllichem Verfall.
Washington, 3. Febr. Die Nachricht von der glücklichen Ankunft des Dampfers „Tennessee“ in San Domingo hat hier große Freude hervorgerufen. Sie wurde sofort an den Zeitungsbuletins angeschlagen und vom „Star“ in einer Erganzungsbroschüre gebracht.

Der bekannte Prozeß der M. C. N. gegen eine Anzahl hiesiger Salonwirths ist dieser Tage endgültig verhandelt worden und der gesunde Sinn der Beschwoeren hat jene Gesellschaft in diejenige Schranken zurückgewiesen, welche einem Privatverein zukommen. Sie wird sich für die Folge halten, eine Nacht ausüben zu wollen, die in einem geordneten Staatswesen der öffentlichen Autorität geradezu ein Gesicht schlägt.
Wir können die M. C. N. nicht wegen ihres Vorgehens tadeln, denn ihre Mitglieder sind eben, wie schon der Name sagt, melens junge Leute, denen es noch an hinreichender Lebenserfahrung fehlt. Wieder aber liefert es den Beweis, daß die jungen Leute hier zu Lande zu sehr sich selbst überlassen und der Gefahr ausgesetzt werden, falschen Einflüssen in die Hände zu gerathen. Fälle, wie der vorliegende, zeigen deutlich, daß es noch immer eine Pflicht ist, die nach dem Munde des veralteten Jesuitismus den natürlichen jugendlichen Trieb zum Leben zu misleiten sucht, um dadurch die oberste Kuffakt im Staate an sich zu reifen.
Derartige Bemühungen sind jedoch in unseren Verfassungen nicht zulässig, denn Erfahrung hat den Vätern die Augen geöffnet und sie wissen, daß dies der sichere Weg ist zur Verwüsthung, Sklaverei und stilllichem Verfall.
Washington, 3. Febr. Die Nachricht von der glücklichen Ankunft des Dampfers „Tennessee“ in San Domingo hat hier große Freude hervorgerufen. Sie wurde sofort an den Zeitungsbuletins angeschlagen und vom „Star“ in einer Erganzungsbroschüre gebracht.

Der bekannte Prozeß der M. C. N. gegen eine Anzahl hiesiger Salonwirths ist dieser Tage endgültig verhandelt worden und der gesunde Sinn der Beschwoeren hat jene Gesellschaft in diejenige Schranken zurückgewiesen, welche einem Privatverein zukommen. Sie wird sich für die Folge halten, eine Nacht ausüben zu wollen, die in einem geordneten Staatswesen der öffentlichen Autorität geradezu ein Gesicht schlägt.
Wir können die M. C. N. nicht wegen ihres Vorgehens tadeln, denn ihre Mitglieder sind eben, wie schon der Name sagt, melens junge Leute, denen es noch an hinreichender Lebenserfahrung fehlt. Wieder aber liefert es den Beweis, daß die jungen Leute hier zu Lande zu sehr sich selbst überlassen und der Gefahr ausgesetzt werden, falschen Einflüssen in die Hände zu gerathen. Fälle, wie der vorliegende, zeigen deutlich, daß es noch immer eine Pflicht ist, die nach dem Munde des veralteten Jesuitismus den natürlichen jugendlichen Trieb zum Leben zu misleiten sucht, um dadurch die oberste Kuffakt im Staate an sich zu reifen.
Derartige Bemühungen sind jedoch in unseren Verfassungen nicht zulässig, denn Erfahrung hat den Vätern die Augen geöffnet und sie wissen, daß dies der sichere Weg ist zur Verwüsthung, Sklaverei und stilllichem Verfall.
Washington, 3. Febr. Die Nachricht von der glücklichen Ankunft des Dampfers „Tennessee“ in San Domingo hat hier große Freude hervorgerufen. Sie wurde sofort an den Zeitungsbuletins angeschlagen und vom „Star“ in einer Erganzungsbroschüre gebracht.

Der bekannte Prozeß der M. C. N. gegen eine Anzahl hiesiger Salonwirths ist dieser Tage endgültig verhandelt worden und der gesunde Sinn der Beschwoeren hat jene Gesellschaft in diejenige Schranken zurückgewiesen, welche einem Privatverein zukommen. Sie wird sich für die Folge halten, eine Nacht ausüben zu wollen, die in einem geordneten Staatswesen der öffentlichen Autorität geradezu ein Gesicht schlägt.
Wir können die M. C. N. nicht wegen ihres Vorgehens tadeln, denn ihre Mitglieder sind eben, wie schon der Name sagt, melens junge Leute, denen es noch an hinreichender Lebenserfahrung fehlt. Wieder aber liefert es den Beweis, daß die jungen Leute hier zu Lande zu sehr sich selbst überlassen und der Gefahr ausgesetzt werden, falschen Einflüssen in die Hände zu gerathen. Fälle, wie der vorliegende, zeigen deutlich, daß es noch immer eine Pflicht ist, die nach dem Munde des veralteten Jesuitismus den natürlichen jugendlichen Trieb zum Leben zu misleiten sucht, um dadurch die oberste Kuffakt im Staate an sich zu reifen.
Derartige Bemühungen sind jedoch in unseren Verfassungen nicht zulässig, denn Erfahrung hat den Vätern die Augen geöffnet und sie wissen, daß dies der sichere Weg ist zur Verwüsthung, Sklaverei und stilllichem Verfall.
Washington, 3. Febr. Die Nachricht von der glücklichen Ankunft des Dampfers „Tennessee“ in San Domingo hat hier große Freude hervorgerufen. Sie wurde sofort an den Zeitungsbuletins angeschlagen und vom „Star“ in einer Erganzungsbroschüre gebracht.

Der bekannte Prozeß der M. C. N. gegen eine Anzahl hiesiger Salonwirths ist dieser Tage endgültig verhandelt worden und der gesunde Sinn der Beschwoeren hat jene Gesellschaft in diejenige Schranken zurückgewiesen, welche einem Privatverein zukommen. Sie wird sich für die Folge halten, eine Nacht ausüben zu wollen, die in einem geordneten Staatswesen der öffentlichen Autorität geradezu ein Gesicht schlägt.
Wir können die M. C. N. nicht wegen ihres Vorgehens tadeln, denn ihre Mitglieder sind eben, wie schon der Name sagt, melens junge Leute, denen es noch an hinreichender Lebenserfahrung fehlt. Wieder aber liefert es den Beweis, daß die jungen Leute hier zu Lande zu sehr sich selbst überlassen und der Gefahr ausgesetzt werden, falschen Einflüssen in die Hände zu gerathen. Fälle, wie der vorliegende, zeigen deutlich, daß es noch immer eine Pflicht ist, die nach dem Munde des veralteten Jesuitismus den natürlichen jugendlichen Trieb zum Leben zu misleiten sucht, um dadurch die oberste Kuffakt im Staate an sich zu reifen.
Derartige Bemühungen sind jedoch in unseren Verfassungen nicht zulässig, denn Erfahrung hat den Vätern die Augen geöffnet und sie wissen, daß dies der sichere Weg ist zur Verwüsthung, Sklaverei und stilllichem Verfall.
Washington, 3. Febr. Die Nachricht von der glücklichen Ankunft des Dampfers „Tennessee“ in San Domingo hat hier große Freude hervorgerufen. Sie wurde sofort an den Zeitungsbuletins angeschlagen und vom „Star“ in einer Erganzungsbroschüre gebracht.

Der bekannte Prozeß der M. C. N. gegen eine Anzahl hiesiger Salonwirths ist dieser Tage endgültig verhandelt worden und der gesunde Sinn der Beschwoeren hat jene Gesellschaft in diejenige Schranken zurückgewiesen, welche einem Privatverein zukommen. Sie wird sich für die Folge halten, eine Nacht ausüben zu wollen, die in einem geordneten Staatswesen der öffentlichen Autorität geradezu ein Gesicht schlägt.
Wir können die M. C. N. nicht wegen ihres Vorgehens tadeln, denn ihre Mitglieder sind eben, wie schon der Name sagt, melens junge Leute, denen es noch an hinreichender Lebenserfahrung fehlt. Wieder aber liefert es den Beweis, daß die jungen Leute hier zu Lande zu sehr sich selbst überlassen und der Gefahr ausgesetzt werden, falschen Einflüssen in die Hände zu gerathen. Fälle, wie der vorliegende, zeigen deutlich, daß es noch immer eine Pflicht ist, die nach dem Munde des veralteten Jesuitismus den natürlichen jugendlichen Trieb zum Leben zu misleiten sucht, um dadurch die oberste Kuffakt im Staate an sich zu reifen.
Derartige Bemühungen sind jedoch in unseren Verfassungen nicht zulässig, denn Erfahrung hat den Vätern die Augen geöffnet und sie wissen, daß dies der sichere Weg ist zur Verwüsthung, Sklaverei und stilllichem Verfall.
Washington, 3. Febr. Die Nachricht von der glücklichen Ankunft des Dampfers „Tennessee“ in San Domingo hat hier große Freude hervorgerufen. Sie wurde sofort an den Zeitungsbuletins angeschlagen und vom „Star“ in einer Erganzungsbroschüre gebracht.

Der bekannte Prozeß der M. C. N. gegen eine Anzahl hiesiger Salonwirths ist dieser Tage endgültig verhandelt worden und der gesunde Sinn der Beschwoeren hat jene Gesellschaft in diejenige Schranken zurückgewiesen, welche einem Privatverein zukommen. Sie wird sich für die Folge halten, eine Nacht ausüben zu wollen, die in einem geordneten Staatswesen der öffentlichen Autorität geradezu ein Gesicht schlägt.
Wir können die M. C. N. nicht wegen ihres Vorgehens tadeln, denn ihre Mitglieder sind eben, wie schon der Name sagt, melens junge Leute, denen es noch an hinreichender Lebenserfahrung fehlt. Wieder aber liefert es den Beweis, daß die jungen Leute hier zu Lande zu sehr sich selbst überlassen und der Gefahr ausgesetzt werden, falschen Einflüssen in die Hände zu gerathen. Fälle, wie der vorliegende, zeigen deutlich, daß es noch immer eine Pflicht ist, die nach dem Munde des veralteten Jesuitismus den natürlichen jugendlichen Trieb zum Leben zu misleiten sucht, um dadurch die oberste Kuffakt im Staate an sich zu reifen.
Derartige Bemühungen sind jedoch in unseren Verfassungen nicht zulässig, denn Erfahrung hat den Vätern die Augen geöffnet und sie wissen, daß dies der sichere Weg ist zur Verwüsthung, Sklaverei und stilllichem Verfall.
Washington, 3. Febr. Die Nachricht von der glücklichen Ankunft des Dampfers „Tennessee“ in San Domingo hat hier große Freude hervorgerufen. Sie wurde sofort an den Zeitungsbuletins angeschlagen und vom „Star“ in einer Erganzungsbroschüre gebracht.

Der bekannte Prozeß der M. C. N. gegen eine Anzahl hiesiger Salonwirths ist dieser Tage endgültig verhandelt worden und der gesunde Sinn der Beschwoeren hat jene Gesellschaft in diejenige Schranken zurückgewiesen, welche einem Privatverein zukommen. Sie wird sich für die Folge halten, eine Nacht ausüben zu wollen, die in einem geordneten Staatswesen der öffentlichen Autorität geradezu ein Gesicht schlägt.
Wir können die M. C. N. nicht wegen ihres Vorgehens tadeln, denn ihre Mitglieder sind eben, wie schon der Name sagt, melens junge Leute, denen es noch an hinreichender Lebenserfahrung fehlt. Wieder aber liefert es den Beweis, daß die jungen Leute hier zu Lande zu sehr sich selbst überlassen und der Gefahr ausgesetzt werden, falschen Einflüssen in die Hände zu gerathen. Fälle, wie der vorliegende, zeigen deutlich, daß es noch immer eine Pflicht ist, die nach dem Munde des veralteten Jesuitismus den natürlichen jugendlichen Trieb zum Leben zu misleiten sucht, um dadurch die oberste Kuffakt im Staate an sich zu reifen.
Derartige Bemühungen sind jedoch in unseren Verfassungen nicht zulässig, denn Erfahrung hat den Vätern die Augen geöffnet und sie wissen, daß dies der sichere Weg ist zur Verwüsthung, Sklaverei und stilllichem Verfall.
Washington, 3. Febr. Die Nachricht von der glücklichen Ankunft des Dampfers „Tennessee“ in San Domingo hat hier große Freude hervorgerufen. Sie wurde sofort an den Zeitungsbuletins angeschlagen und vom „Star“ in einer Erganzungsbroschüre gebracht.